

Einladung & Programm

Theorie-AG 2018

30. November bis 01. Dezember 2018

Haus Neuland, Bielefeld

Die Theorie-AG der Kommission Sozialpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) versteht sich als Plattform für die Diskussion von Fragen der sozialpädagogischen Theoriebildung und -entwicklung. Im Mittelpunkt der Theorie-AG, die einmal jährlich in Haus Neuland (Bielefeld) stattfindet, stehen deshalb systematische und historische Arbeiten, die einen Beitrag zur theoretischen Reflexion und Begründung der Sozialpädagogik formulieren.

Alle interessierten Kolleg*innen sind herzlich zur Theorie-AG 2018, vom 30. November bis 01. Dezember in Haus Neuland, Bielefeld-Sennestadt, eingeladen.

Programm

Der Freitagnachmittag befasst sich mit historischen und systematischen Fragestellungen, die von herausragender Bedeutung für die sozialpädagogische Theoriebildung und -entwicklung sind. Wie bereits in den Vorjahren, wird der Abendvortrag, in den thematischen Schwerpunkt des Samstags einleiten. Dieser ist in diesem Jahr mit dem Titel „Die Rolle und Relevanz von Gesellschafts- und Gegenwartsanalyse in der sozialpädagogischen Theoriebildung? Erinnern, aktualisieren, kritisieren“ überschrieben. Im Zentrum der unterschiedlichen Beiträge wird die Frage stehen: „Wozu eine gesellschaftstheoretische sowie -analytische Ausrichtung sozialpädagogischer Theorie?“.

Organisatorisches

Die Theorie-AG 2018 beginnt am Freitag, dem 30.11.2018, um 14.00 Uhr, und endet am Samstag, dem 01.12.2018 um 12.30 Uhr. Die **Anmeldung** erfolgt online direkt über Haus Neuland: <https://www.haus-neuland.de/bilden/details/seminar/theorie-ag-25212>.

Falls Sie/Ihr eine **Kinderbetreuung** während der Vortragszeiten der Theorie-AG benötigen/benötigt, melden Sie/meldet diese bitte bis zum 31. Oktober 2018 (unter Angabe des Alters des Kindes/der Kinder und der gewünschten Betreuungszeiten) an theorie-ag_sozpaed@dgfe.de. Die Kinderbetreuung wird nur bei Bedarf bereitgestellt.



Freitag, den 30.11.2018

14.00 Uhr - Ankommen in Haus Neuland (Bielefeld-Sennestadt)

14.30 Uhr

Vinzenz Thalheim & Mark Schrödter (Kassel)

Sozialpädagogik als Initiierung in objektiv wertvolle und subjektiv erfüllende Praxis. Ein tugendethischer Ansatz

Alexandra Retkowski (Kassel)

Ökologie und Soziale Arbeit: Theoretische Suchbewegungen zum Zweck einer Standortbestimmung

Moderation: Jana Molle & Holger Ziegler

Sophie Phries Künstler (Halle)

Prekäre Subjektivierung im Kontext gesellschaftlicher Machtverhältnisse

Berno Hoffmann (Esslingen)

Zum Standpunkt der Pädagogik der Demokratie in der Theorie der Sozialpädagogik

Moderation: Marc Humme & Alexandra Klein

18.30 Uhr - Abendessen

19.30 Uhr - Abendvortrag

Oliver Flügel-Martinsen (Bielefeld)

Von der Notwendigkeit und Gestalt(ung) einer politischen Theorie der Demokratie – Fragen und Perspektiven auf Gegenwartsanalyse(n)

Moderation: Martina Lütke-Harmann



DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

Samstag, den 01.12.2018

Inhaltlicher Schwerpunkt

Die Rolle und Relevanz von Gesellschafts- und Gegenwartsanalyse in der sozialpädagogischen Theoriebildung? – Erinnern, aktualisieren, kritisieren

09.00 Uhr

Andreas Schaarschuch (Wuppertal)

Ver-Gesellschaftung und Sozialpädagogik. Zur Zentralität einer Kategorie

Bettina Hünersdorf (Halle)

Paradoxien der Normalisierung in der Sozialpädagogik

Martina Lütke-Harmann (Wuppertal)

Sozialpädagogische Theorie als politische Theorie des Sozialen

Moderation: Alexandra Klein & Holger Schoneville

12.00 Uhr - Mittagessen